

Oberländische Gerätemeisterschaft Heimberg 28.-29. April 2018 in Thun

Am 28./29. April 2018 fanden in Thun die Oberländischen Gerätemeisterschaften statt. Vom GETU Melchnau starteten 25 Turnerinnen und Turner, wovon 22 eine Auszeichnung nach Hause nehmen durften.

(1 Goldmedaille, 2 Silbermedaillen, 2mal den 4. Rang im Einzelturnen)

In den Teamwertungen konnten wir sogar einen kompletten Medaillensatz gewinnen.

Die grösste Herausforderung an diesem Wettkampf waren die sehr langen Ringen. Alle Betreuer wiesen die Turnerinnen und Turner darauf hin, langsam zu turnen und die Positionen gut zu halten. Fast alle Mädchen und Jungs konnten dies gut umsetzen.

K1 (142 Turnerinnen)

Nach dem ersten erfolgreichen Wettkampf in Wohlen bestätigen die K1 Turnerinnen ihre starken Leistungen mit einem Doppelsieg: Gold für Valerie Lüthi (36.95) und Silber für Melina Duppenthaler (36.85). Beide erturnen sich am Reck die Note 9.45. Dank der wunderschönen Bodenübung (9.50) erreicht Anina Schulthess den 10. Rang. Tina Ritter (16.) freut sich über die gute Recknote (9.25). Zusammen dürfen sie im Team mit einem Total von 110.15 Punkten die Goldmedaille entgegennehmen.

Auch Salome Schär (29.) nimmt stolz eine Auszeichnung entgegen. Sie zeigt an diesem Wettkampf einen tollen Sprung (9.05).

Bravo!! Wir sind sehr stolz auf euch.

TEAM K1: GOLD (Valerie, Melina, Anina und Tina)



K2 Turnerinnen

Wegen zu vielen Anmeldungen durften unsere K2er Mädels nicht am Wettkampf teilnehmen. Schade! Wir freuen uns auf den nächsten Einsatz an der Jugendmeisterschaft in Aarwangen.

K3 (153 Turnerinnen)

Durch die Nervosität passierten am Startgerät Boden einige kleine Fehler und auch die Noten am Sprung entsprachen nicht den Leistungen. Dafür durfte sich Isabelle Kreienbühl über die perfekte Ringübung (9.55) freuen und erreichte den tollen 7.Rang. Auf dem 8.Rang folgte ihr Rihanna Steiner. Sie bekam für die Reckübung die hohe Note 9.60. Auch Jana Nyffenegger (23.) konnte am Reck zeigen, was sie kann und bekam die Note 9.35. Über die Note 9.10 (Reck) durfte sich Ayla Strahm freuen.

TEAM K3: 4. Rang (Isabelle, Rihanna, Jana und Ayla)



K4 (101 Turnerinnen)

Nur ganz knapp verpasste Anja Kreienbühl einen Podestplatz. Dank der sensationellen Übung am Reck (9.70) und einer sehr guten Ringübung (9.45) erreichte sie den 4. Rang. Delphie Andres (10.) erturnte konstant hohe Noten (Reck 9.20, Sprung und Ringe 9.10, Boden 8.90). Julie Andres behauptete sich mit ihrer Ringübung (9.50) und erreichte den 12. Rang. Angelina Gerber (19.) und Leoni Pieper (22.) wurden am Reck mit der Note 9.45 belohnt. Über eine Auszeichnung freute sich auch Mirja Geiser (66.)

TEAM K4: BRONZE (Julie, Delphie, Anja und Leoni)



K5 (141 Turnerinnen)

Dass die Auszeichnungen am ersten Wettkampf kein Zufall waren, zeigten uns Chiara Ryter(53.) und Janina Rudolf (67.). Wiederum erhielten sie eine von den so sehr begehrten Auszeichnungen. Beide erturnten Noten zwischen 8.30 und 8.85

Vielen Dank auch für den Einsatz als Betreuer und als Wertungsrichter.



Turner

K1 (24), K2 (34), K3 (26), K4 (23)

Mit einer sensationellen Note am Sprung 9.80 zeigte Nicolas Wildi auch an diesem Wettkampf, wie stark er ist und nahm die Silbermedaille entgegen. Bravo Nicolas, wir sind stolz auf dich!

Vitus Fiechter durfte sich über den 10. Rang freuen. Er erturnte sich am Reck die tolle Note 9.20. Auch Tim Jost (16.) konnte eine Auszeichnung entgegennehmen. Der Sprung gelang ihm an diesem Wettkampf am Besten (8.85).

Wie Anja verpasste auch Manuel einen Podestplatz nur ganz knapp. Mit einer Gesamtpunktzahl von 45.45 erreichte er den 4. Rang.

Nach der Verletzungspause startete auch Janis Wildi (8.) wieder. Er durfte sich über die tolle Note am Reck (9.45) freuen. Julian Mäder (20.) steigerte sich gegenüber dem letzten Wettkampf stark und zeigte auch eine gute Reckübung (9.10).

Zusammen durften sich Manuel, Janis und Julian über die Silbermedaille im Team freuen. Bravo!

Den K4er Jungs reichte es noch nicht für eine Auszeichnung. Dario Ellenberger gelang die Reckübung am besten (9.05). Damian Leuenberger turnte eine gute Ringübung und erhielt die Note 8.90. Wegen eines gebrochenen Fingers konnte

Nick Rudolf nicht starten. Dafür sprang er als Betreuer der K3er ein. Vielen Dank, Nick!



Vielen Dank allen Betreuer und Wertungsrichtern für den Einsatz an den Wettkämpfen.

GETU MELCHNAU